

# Konferenzprogramm

# GAL Jahrestagung

Campus der  
Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz

Johann-Joachim  
Becher Weg 3  
55128 Mainz

[www.gal2023.de](http://www.gal2023.de)

Design: jos-buero.de

20.-22.  
SEPTEMBER  
2023



Gesellschaft für  
Angewandte Linguistik e.V.



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## Dienstag, 19.09.2023

**19:00 - 22:30 Uhr: Conference Warm-Up** (Restaurant Baron, Johann-Joachim-Becher-Weg 3)

## Mittwoch, 20.09.2023

**Ab 08:00: Check-In** (Alte Mensa)

**09:00 - 12:00 Uhr: Beiratssitzung** (Raum HS 11, Alte Mensa)

**13:00 - 13:45 Uhr: Begrüßung, mit Preisverleihung** (Hörsaal 0-151, Audimax, Alte Mensa)

**14:00 - 15:30 Uhr: Vorträge (Slot 1)**

Medienkommunikation (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)	Interkulturelle Kommunikation (Raum 02-761, Georg-Forster-Gebäude)	Lexikographie (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)	Mehrsprachigkeit (Raum P2, 00-141, Philosophicum)	Soziolinguistik (Raum P5, 00-181, Philosophicum)	Sprachdidaktik (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)	Sprachkritik (Raum 02-701 Georg-Forster-Gebäude)	Textlinguistik (Raum P4, 00-171, Philosophicum)
<p>Linguistische KI-Forschung: Technologien, Soziologie und Pragmatik – eine erste diachrone Perspektivierung <b>Netaya Lotze</b></p> <p>Das Medium als Partizipand. Modellierung automatisierter und hybrider Kommunikation am Beispiel des Schreibens <b>Katrin Lehnen, Torsten Steinhoff</b></p> <p>KI-basierte Tools nutzen beim wissenschaftlichen Schreiben: welche, wann und mit welchem Nutzen? – Erkenntnisse aus einem Bachelor-Seminar <b>Sarah Brommer</b></p>	<p>Bürgerwissenschaften mit Kindern und Jugendlichen: Die Sprach-Checker aus der Neckarstadt <b>Rahaf Farag, Christine Möhrs, Theresa Schnedermann, Elena Schoppa-Briele</b></p> <p>Herausforderung Pandemie - Wie Rezipient*innen die Wissenschaftskommunikation während der COVID-19-Pandemie bewerten <b>Sarah-Juliane Ruge</b></p> <p>Multimodale Strategien audiovisueller Wissenschaftskommunikation <b>Jana Tschannen</b></p>	<p>Mehrdeutigkeiten im Wortspiel am Beispiel Goethes und ihre Darstellung im Goethe-Wörterbuch <b>Renata Kwaśniak</b></p> <p>Bedeutungserläuterung bei der Beschreibung des Fachwortschatzes in der historischen Lexikographie: Eine Gratwanderung zwischen Sprach- und Sachwissen <b>Stefaniya Ptashnyk</b></p>	<p>Mehrsprachigkeitsforschung ganzheitlich und (macht)kritisch? Vom Versuch, die Situational Analysis für den Kontext Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache zu adaptieren <b>Sandra Ballweg</b></p> <p>Polyglotte Labore als ‚Orte experimenteller Erkenntnis‘ <b>Andrea Bogner, Barbara Dengel</b></p> <p>Den Wald und die Bäume (und vieles andere) sehen: Überlegungen zum Umgang mit Faktorenvielzahl und interdependenz bei der Erforschung von Mehrsprachigkeit am Beispiel einer explorativ-interpretativen Studie zur Umsetzung des EuroComGerm-Konzepts in der Schule <b>Birgit Kordt</b></p>	<p>Wer spricht? Wer hört/sieht? Kategorienbildung in Transferaktivitäten soziolinguistischer Forschung <b>Judith Purkarthofer</b></p> <p>Mehrsprachigkeit und soziale Ungleichheit <b>Oliver Bunk, Annika Labrenz, Heike Wiese</b></p> <p>Praktiken der Kommodifizierung und Re-Indexikalisierung von Bergbausprache im Ruhrgebiet <b>Evelyn Ziegler, Nantke Pecht</b></p>	<p>„Ich sag das so gern, da kann man so richtig schön reingehen: /ple:ɪ:gra:v:nd/“ - Perspektiven „guter“ Englischlerner*innen auf ihr Englischlernen <b>Christine Gardemann</b></p> <p>Reevaluating the teaching of Communication Strategies: Insights from an ELF-oriented, classroom-based study <b>Christie Heike</b></p>	<p>Moralisierung und Gesichtsbedrohung – Argumentationsmuster, Funktionen und Kollateralschäden politisch-moralischer Sprachkritik <b>Christian Schütte</b></p> <p>„Woke“ vs. „Bürgerlich“ – Dominanz- und Gruppenkonstruktionen in sprachkritischen Äußerungen <b>Janett Haid</b></p>	<p>Schriftlich Schweigen. Spur &amp; Rhythmus <b>Ulrich Schmitz</b></p> <p>„Keine Texte“ im Handlungszusammenhang <b>Ina Pick, Claudio Scarvaglieri</b></p> <p>„Es gibt wirklich ein Grauen, das sich der formenden Hand des Dichters widersetzt“ Reflexionen der textuellen Nicht-Erfassbarkeit und der Nicht-Texte der Shoa anhand von Hinweisen aus Texten des Gettos Litzmannstadt <b>Friedrich Markewitz</b></p>

**15:30 - 16:30 Uhr: Postersession, Verlagspräsentation und Kaffeepause (Alte Mensa)**

**Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr: Vorträge (Slot 2)**

Medienkommunikation (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)	Interkulturelle Kommunikation (Raum 02-761, Georg-Forster-Gebäude)	Lexikographie (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)	Mehrsprachigkeit (Raum P2, 00-141, Philosophicum)	Soziolinguistik (Raum P5, 00-181, Philosophicum)	Sprachdidaktik (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)	Sprachkritik (Raum 02-701 Georg-Forster-Gebäude)	Textlinguistik (Raum P4, 00-171, Philosophicum)
<p>Kann ChatGPT einen Essay bewerten? <b>Jan Georg Schneider</b></p>	<p>Der weibliche Blick auf die unsichtbare Welt – Wissenschaftskommunikation zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Bereich der Mikrobiologie <b>Katrin Menzel</b></p>	<p>Fachbegriffe und ihre Umdeutung in der Phraseologie. Einige Bemerkungen zur lexikografischen Erfassung wissenschaftssprachlich motivierter Phraseologismen am Beispiel phraseologischer Ausdrücke mit mathematischen Komponenten <b>Magdalena Lisiecka-Czop</b></p>	<p>Wie begleitbeforschen wir das Sprachenkonzept funktionale Mehrsprachigkeit an der Technischen Universität Darmstadt und welche sind unsere methodologischen und forschungsmethodischen Herausforderungen? <b>Stefanie Nölle-Becker, Britta Hufeisen, Constanze Bradlaw</b></p>	<p>Sprachliche Differenz und soziale Ungleichheit in der deutschsprachigen frühkindlichen Bildung in Südtirol, Italien <b>Verena Platzgummer</b></p>	<p>Evaluation syntaxbasierter Ansätze zur Großschreibung in der Sekundarstufe – Ergebnisse einer Interventionsstudie im 7. Schuljahr <b>Iris Rautenberg, Stefan Wahl, Alicia Hückmann, Vanessa Siegel</b></p>	<p>Sprachkritik auf der politischen Bühne. Zur Polyfunktionalität sprachkritischer Äußerungen in Plenardebatten und Polit-Talkshows <b>Hanna Völker</b></p>	<p>„Stell dir vor, da steht ein Schild, und keiner liest es... Linguistic Landscapes in der Kulturlandschaft“ <b>Nina Janich</b></p>
<p>Authentische vs. unauthentische Kommentare in einer Echokammer am Beispiel der Facebook-Kommunikation zwischen der AfD und ihren Anhänger*innen <b>Vanessa Kanz</b></p>	<p>(Un-)persönliches Schreiben in der fremden Wissenschaftssprache – Quantitative Ergebnisse aus Korpusstudien <b>Jochen Matthies</b></p>	<p>Die Beschreibung polysemer Mehrwortausdrücke im Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS). Korpusbasierter Ansatz für die Dokumentation von Phraseologismen <b>Lisa Palmes, Katrin Siebel, Maria Ermakova, Bernhard Roll, Lothar Lemnitzer, Alexander Geyken</b></p>	<p>Methodische Herausforderungen bei der Erforschung von Linguistic Landscaping und Mehrsprachigkeit im Gadertal: eine Eyetracking-Studie <b>Silvia Hansen-Schirra, Dimitrios Kapnas, Anke Tardel, Sylvia Thiele, Ruth Videsott</b></p>	<p>Spuren sozialer Ungleichheit im Schulraum: Ein Werkstattbericht <b>Jannis Androutsopoulos, Franziska Kuhlee</b></p>	<p>Syntaktische Aspekte der orthographischen Bewusstheit von Lehramtsstudierenden <b>Beate Lütke, Milena Kühnast</b></p>	<p>Zur Polyfunktionalität von Einstellungsäußerungen zum Ruhrdeutschen <b>Evelyn Ziegler, Vanessa Angenendt</b></p>	<p>Texte ohne Worte – an den Grenzen von Sprache in bildender Kunst, Literatur und Musik <b>Tilo Weber</b></p>
<p>Automatisierte Textanalyse: Inwieweit können Chatbots die politische Ausrichtung von Texten identifizieren? Ergebnisse einer KI-basierten Analyse von Parteiprogrammen <b>Marina Rodrigues</b></p>			<p>„Aber du verstehst wahrscheinlich kein Wort“ – Zur Positionierung von Sprecher:innen in der Mehrsprachigkeitsforschung <b>Clara Dettki, Rebecca Weckenmann</b></p>	<p>'Sounding right to fit in': language ideologies in multilingual preparatory classes in Germany <b>Elisabeth Barakos</b></p>	<p>Mehrdimensionale Kommunikative Kompetenz angehender Deutschlehrkräfte <b>Katharina Kellermann</b></p>	<p>Abschlussdiskussion und Rückblick auf die Sektion Sprachkritik <b>Birte Arendt, Jana Kiesendahl</b></p>	

# Donnerstag, 21.09.2023

**Ab 08:00: Check-In (Alte Mensa)**

**Donnerstag, 08:45 - 10:15 Uhr: Vorträge (Slot 3)**

Medienkommunikation (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)	Interkulturelle Kommunikation (Raum 02-761, Georg-Forster-Gebäude)	Lexikographie (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)	Mehrsprachigkeit (Raum P2, 00-141, Philosophicum)	Soziolinguistik (Raum P5, 00-181, Philosophicum)	Sprachdidaktik (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)	Textlinguistik (Raum P4, 00-171, Philosophicum)
<p>Mensch-Sprachassistenten-Interaktion zwischen Natürlichkeit und Fehleranfälligkeit <b>Yannick Frommherz</b></p>	<p>Forum Deutsche Sprache: Ein zukünftiger Ort für Wissenschaftskommunikation <b>Rahaf Farag, Henning Lobin, Christine Möhrs, Pamela Pacht, Elena Schoppa-Briele, Theresa Schnedermann</b></p>	<p>Darstellungsformate und Mehrdeutigkeit im Wörterbuch. Das Beispiel Wortgeschichte digital im Vergleich <b>Anna S. Brasch</b></p>	<p>Forschungsmethodische und -praktische Herausforderungen bei der linguistischen Untersuchung mehrsprachiger Kindergartenkinder <b>Verena Blaschitz</b></p>	<p>Sprachlich-soziale Praktiken der beruflichen Bildung im Kontext von Flucht und Migration in Österreich <b>Daniel Marcher</b></p>	<p>Effektive Vermittlung des Tastaturschreibens: Eine Aufgabe zur Zusammenführung interdisziplinärer Wissensbestände <b>Nadja Lindauer, Lisa Schüller</b></p>	<p>Kann man mit Text(en) schweigen? <b>Heiko Hausendorf</b></p>
<p>Veränderung des linguistischen Alignments von Menschen durch die Anpassung maschineller Sprachausgabe-sequenzen an natürliche gesprochene Sprache <b>Constantin Cebulla</b></p>	<p>Vision, Mission und Value Statements an Universitäten in Deutschland, Schweden und Indien - eine kulturvergleichende Analyse <b>Christoph Röcklinsberg, Nandita Mishra</b></p>	<p>"Pazifismus" im Wörterbuch – geht das? <b>Martin Wengeler</b></p>	<p>Herausforderungen bei der Erforschung der rezeptiven und produktiven Mehrsprachigkeit der teilnehmenden Schüler*innen im CLIL-Projekt EXCALIBUR <b>Beate Lindemann, Laura Pihkala-Posti, Stephanie Wössner, Letizia Cinganotto</b></p>	<p>Soziale Reproduktion im Fokus: Spracharbeit, soziale Differenzierung und Ungleichheit in einer Beratungseinrichtung für Geflüchtete <b>Jonas Hassemer</b></p>	<p>Vorstellungen von Grammatik und Grammatikunterricht – Epistemologisches Wissen als individuelle Lernvoraussetzung <b>Tobias Krämer</b></p>	<p>Keine Texte und Schweigen in Messenger-Kommunikation <b>Sina Lautenschläger</b></p>
<p>Siri, let's talk about sex – Geschlechtszuschreibung bei KI im öffentlichen Diskurs <b>Tamara Bodden</b></p>	<p>Die Bedeutung von Organisationskommunikation für die Qualität erlebter interkultureller Kontakte in der Hochschulverwaltung <b>Katrin Koepl</b></p>		<p>„Dieses Businessbosnisch, gibt es das überhaupt?“ Zum Wert und Nutzen von Mehrsprachigkeit am Arbeitsplatz: Empirische Erkenntnisse und methodisch-methodologische Herausforderungen <b>Tobias Schroedler, Nguyen Minh Salzmann-Hoang</b></p>	<p>Konstruktionen sozialer Ungleichheit in mehrsprachigen Gerichtsverhandlungen: Spanisch und indigene Sprachen in Mexiko <b>Martina Schrader-Kniffki, Nadine Müller</b></p>	<p>Wie planen (angehende) Lehrkräfte Grammatikunterricht? Eine empirische Untersuchung zugrundeliegender grammatikdidaktischer Konzeptionen in Unterrichts-planungen (angehender) Lehrkräfte. <b>Anna-Maria Jünger, Katharina Escher</b></p>	<p>„@UniHannover Bitte ein zeitnahes Statement“ – Fehlende und versteckte Texte im Hochschulmarketing <b>Mark Döring</b></p>

**10:15 - 11:00 Uhr: Postersession, Verlagspräsentation und Kaffeepause (Alte Mensa)**

**Donnerstag, 11:00 - 12:30 Uhr: Vorträge (Slot 4)**

<p><b>Medienkommunikation</b> (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>„Hallo ChatGPT, heißt es der Abstract oder das Abstract?“ – Können leistungsstarke Chatbots traditionelle Sprachberatung ersetzen?</p> <p><b>Ngoc Duyen Tanja Tu, Christian Lang, Anna Volodina</b></p> <p>Der chinesische Messenger WeChat: Praktiken der Automatisierung</p> <p><b>Michael Szurawitzki</b></p>	<p><b>Interkulturelle Kommunikation</b> (Raum 02-761, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Translation as a Plagiarism Technique in the Social Sciences – The Case of Interpersonal Discourse Markers</p> <p><b>Irena Vassileva</b></p> <p>Abschlussdiskussion der Sektion Interkulturelle Kommunikation</p> <p><b>Sylvia Jaki, Beatrix Kreß, Bettina Lindner-Bornemann</b></p>	<p><b>Lexikographie</b> (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Mehrdeutigkeit und narrative Lexikographie im allgemeinsprachlichen Online-Wörterbuch</p> <p><b>Wiebke Blanck</b></p> <p>Die Verzahnung von Korpusanalysen und Disambiguierungsprinzipien in verschiedenen Wörterbuchprojekten</p> <p><b>Petra Storzjohann</b></p> <p>Der verbale Aspekt als lexikographisch relevante Quelle der Mehrdeutigkeit von Verben</p> <p><b>Sarah Piepkorn</b></p>	<p><b>Mehrsprachigkeit</b> (Raum P2, 00-141, Philosophicum)</p> <p>„Da gib'ts auf Kurdisch [...] auch n Wort für, das heißt [Taranim(a)?]“.</p> <p>Mehrsprachigkeit mit Hilfe von Mehrsprachigen erforschen</p> <p><b>Ann-Kathrin Kobelt</b></p> <p>Ethical considerations in multilingual research - when asking for consent primes participants</p> <p><b>Manuela Vida-Mannl</b></p> <p>Authentische Gesprächsdaten aus mehrsprachigen Strafverhandlungen: Forschungspraktische Herausforderungen der Mehrsprachigkeit</p> <p><b>Nina Gray</b></p>	<p><b>Soziolinguistik</b> (Raum P5, 00-181, Philosophicum)</p> <p>Die Macht der mehrfach Marginalisierten. Stimmen von Frauen im kurdischen Widerstand</p> <p><b>Katharina Brizić, Handan Çağlayan</b></p> <p>Reframing the “nation” within affective-dialogic time-space. And, how one can respond to the loss of one's imagined political language and home</p> <p><b>Jenny Ulrich</b></p> <p>‘In the end I just had to take down my hood and just stand with the white people’: indexicalities and intersections of social inequality in young men's narratives about the London Riots</p> <p><b>Pia Pichler</b></p>	<p><b>Sprachdidaktik</b> (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Zur Rolle von Disfluencies in der lernersprachlichen Produktion japanischer Deutschlernender</p> <p><b>Makiko Hoshii, Nicole Schumacher</b></p> <p>Professionelle Orientierungen von Lehrkräften zu Herausforderungen und Idealen von Unterrichtsgesprächen</p> <p><b>Miriam Morek, Vivien Heller</b></p>	<p><b>Textlinguistik</b> (Raum P4, 00-171, Philosophicum)</p> <p>Bedeutungskonstruktion und textueller Bezug auf fehlende Texte. Am Beispiel des Grabsteins ohne Schrift (无字碑, Keine-Schrift-Stele)</p> <p><b>Fengjiao Ji</b></p> <p>Keine Texte finden - Erwartungen, Metadiskurs, Sprachgebrauchsmuster</p> <p><b>Melani Schroeter</b></p> <p>Leere Rahmen</p> <p><b>Bernhard Schröder</b></p>
--	--	--	--	---	--	--

**12:30 - 13:30 Uhr: Mittagspause (Catering, Alte Mensa)**

**Donnerstag, 13:30 - 15:00 Uhr: Vorträge (Slot 5)**

<p><b>Fachkommunikation</b> (Raum 02-701, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Designing e-mobility – Termini zwischen Wallbox, Schnellladepark und Laternenladen <b>Ines Busch-Lauer</b></p> <p>Die Sprache der künstlichen Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die Zukunftskompetenzen im Bereich der Bildung <b>Michaela Rusch, Silvia Adamcová</b></p>	<p><b>Gesprächsforschung</b> (Raum 02-607, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Institution als trouble-maker: Interaktive Krisen in Anrufen von BürgerInnen beim Ministerium für Staatssicherheit <b>Olga Galanova</b></p> <p>Praktiken der Verweigerung: Kommunikative Bearbeitung von Einschränkungen im Rahmen der Umweltkrise <b>Maximilian Krug</b></p>	<p><b>Mediendidaktik</b> (Raum P2, 00-141, Philosophicum)</p> <p>Kultur der Digitalität in Bildungspolitik und (medien-) didaktischer Forschung. <b>Eva Gredel, Peter Schildhauer</b></p> <p>Zur Medienspezifik von Erklärvideos – Affordanzen und Praktiken <b>Tanja Jeschke</b></p> <p>Explizitheit und Implizitheit im Einsatz digitaler Methoden der Sprachanalyse und sprachliches Lernen <b>Cordula Meißner</b></p> <p>Schreiben mit der Hand vs. der Tastatur: same or different? <b>Viktoria Michels, Till Woerfel</b></p>	<p><b>Migrationslinguistik</b> (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Gesamtsprachencurriculum und Herkunfts- bzw. Migrationssprachen <b>Monika Angela Budde, Britta Hufeisen</b></p> <p>Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs bei bilingualen Grundschüler:innen <b>Christine Renker</b></p> <p>Familiensprache im Unterricht: Zur Auflösung von linguistic insecurity <b>Eva Varga</b></p>	<p><b>Phonetik und Sprechwissenschaft</b> (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Prosodie in Widerspruchsäußerungen mit der Partikel schon <b>Miki Ikoma, Ursula Hirschfeld</b></p> <p>Vokativintonation im Sprachkontakt: Der Fall des Judenspanischen in Bulgarien <b>Christoph Gabriel, Bistra Andreeva, Jonas Grünke, Mitko Säbev</b></p>	<p><b>Schreibwissenschaft</b> (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Rollen innerhalb eines sprachlichen Handlungskontextes <b>Yvonne Elger</b></p> <p>Muttersprachlicher Transfer bei Autorenrollen in L2-Texten? Eine vergleichende Korpusanalyse am Beispiel der Selbstdarstellung und Identitätskonstruktion in germanistischen Wissenschaftssprachen <b>Zekun Wu</b></p> <p>Zwischen selbstbezogenen Erkenntnisinteressen und fachspezifischen Anforderungen an die Textproduktion. Lehramtsstudierende des Faches Deutsch als Verfasser*innen von schriftlichen Reflexionen <b>Renata Behrendt</b></p>	<p><b>Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft</b> (Raum, 02-611, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Herausforderungen und Lösungsvorschläge zur Darstellung und Übersetzung des Persischen <b>Madeleine Schmorré</b></p> <p>Herausforderungen beim Übersetzen von juristischen Texten <b>Maria Biskup</b></p>
---	--	--	---	--	---	--

**15:00 - 16:00 Uhr: Postersession, Verlagspräsentation und Kaffeepause (Alte Mensa)**

**Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr: Vorträge (Slot 6)**

<p><b>Fachkommunikation (Raum 02-701, Georg-Forster-Gebäude)</b></p>	<p><b>Gesprächsforschung (Raum 02-607, Georg-Forster-Gebäude)</b></p>	<p><b>Mediendidaktik (Raum P2, 00-141, Philosophicum)</b></p>	<p><b>Migrationslinguistik (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)</b></p>	<p><b>Phonetik und Sprechwissenschaft (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)</b></p>	<p><b>Schreibwissenschaft (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)</b></p>	<p><b>Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft (Raum 02-611, Georg-Forster-Gebäude)</b></p>
<p>Einzel- und übersprachliche Regularitäten der Neologismenbildung in der KI-Fachlexik am Beispiel des Englischen, Deutschen und Polnischen <b>Jolanta Mazurkiewicz-Sokolowska</b></p>	<p>„und das ist jetzt unfair, weil Timon schon was hatte und ich noch nicht“ – Zur lokalen Aushandlung von Regeln und Normen im Alltag <b>Laurenz Kornfeld</b></p>	<p>Modellierung und Vermittlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen im Fach Deutsch <b>Konstantin Gartfelder, Matthias Knopp, Jörg Jost, Kirsten Schindler</b></p>	<p>Assessment (basaler) literaler Kompetenzen in der L1 Farsi-Dari und deren Einfluss auf den L2 Schrifterwerb im Kontext gering literalisierter erwachsener DaZ-Lernender <b>Gina Do Manh, Feroz Nuranfar, Nico Benz</b></p>	<p>Form und Funktion der Prosodie in dialogischen Vorleseinteraktionen – Sprechdidaktische Impulse zur Reflexion und Erweiterung des prosodischen Repertoires bei Fach- und Lehrkräften <b>Christiane Miosga, Rebecca Stein</b></p>	<p>Das Gegenüber beim Schreiben <b>Kirsten Schindler</b></p>	<p>Zusammenarbeit zwischen hörenden Gebärdensprachdolmetschen und ihrer tauben Kundschaft <b>Christiane Maaß, Laura Marie Maaß</b></p>
	<p>Interaktive Handlungsentscheidungen als Mikro-Krisen: Zum Management kontingenter Positionierungshandlungen mit 'also ich' <b>Nathalie Bauer, Jens Philipp Lanwer</b></p>	<p>Kritische Digitale Diskursfähigkeit am Beispiel von Verschwörungstheorien als digitale Praktik: Konzeptionelle und empirische Perspektiven aus dem Deutsch- und Englischunterricht <b>Peter Schildhauer, Kristin Weiser-Zurmühlen, David Gerlach</b></p>	<p>Mehrsprachige Kompetenz fördern durch Translanguaging in der Schreibberatung <b>Sandra Drumm</b></p>	<p>Betonungstauheit bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache? Eine experimentell-phonetische Studie mit ein- und mehrsprachigen Grundschulkindern <b>Tabea Goebel, Katharina Nimz</b></p>	<p>Benötigen wir eine neue Deutung von „vermittelter Kommunikation“? – Zur Bedeutung intelligenter Werkzeuge in Schreibprozessen. <b>Christiane Zehrer</b></p>	<p>Kürzungen in der Untertitelung für Hörgeschädigte - Eine kontrastive, quantitative Analyse deutscher und spanischer Serien <b>Gesa Schole</b></p>
		<p>Prozedurale Rhetorik im Digital Game-based Language Learning <b>Joachim Scharloth</b></p> <p>Toxische Sprache im Online-Gaming – ein Vergleich zwischen Spielen in virtueller Realität (VR) und herkömmlichen Spielen <b>Andreas Osterroth</b></p>	<p>Spracheinstellungen – Sprachmittlung – mehrsprachige Ressourcen. Studentische Projekte zur Förderung von Mehrsprachigkeitsentwicklungen in Grund- und Oberschulen <b>Ann-Kathrin Kobelt</b></p>		<p>Rollen und Einflussmöglichkeiten von Schreibzentren an deutschen Hochschulen: Erste Ergebnisse einer deutschlandweiten Umfrage <b>Nora Hoffmann, Fridrun Freise, Anna Tilmans</b></p>	

**17:45 – 19:15: Mitgliederversammlung GAL e.V. (Hörsaal 0-151, Audimax, Alte Mensa)**

**20:00 - 22:30 Uhr: Conference Dinner (Cafe Vivo, Göttelmannstraße 40)**

# Freitag, 22.09.2023

**Ab 08:00: Check-In (Alte Mensa)**

**Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr: Vorträge (Slot 7)**

<b>Fachkommunikation</b> (Raum 02-701, Georg-Forster-Gebäude)	<b>Gesprächsforschung</b> (Raum 02-607, Georg-Forster-Gebäude)	<b>Mediendidaktik</b> (Raum P2, 00-141, Philosophicum)	<b>Migrationslinguistik</b> (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)	<b>Phonetik und Sprechwissenschaft</b> (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)	<b>Schreibwissenschaft</b> (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)	<b>Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft</b> (Raum 02-611, Georg-Forster-Gebäude)
<p>Neologismen zu Paradigmenwechseln: von der Fachkommunikationswissenschaft und der Wissenskommunikationsforschung (Knowledge Communication research)  <b>Alexander Holste, Thorsten Dick</b></p>	<p>Noticing and Dealing with Troubles in a Performative Control Room  <b>Christian Greiffenhagen, Stuart Reeves</b></p>	<p>„ChatGPT, schreib mir meine Hausarbeit?!?“ – Textqualität(en) und Diskurse in der Kultur der Digitalität  <b>Eva Gredel</b></p>	<p>Communitybasierte Förderung der Herkunftssprachen: Der Zusammenhang zwischen Didaktik, didaktischem Handeln von Lehrpersonen und elternseitiger Akzeptanz  <b>Kreß Beatrix, Katsiaryna Roeder</b></p>	<p>Die Stimme als Geste? Zur Expressivität der Prosodie im zeitgenössischen Figurentheater  <b>Mathilde Chagot Mansuy</b></p>	<p>Berufliche Schreibkompetenz für Schreibende Professionals: User centered writing at work  <b>Stefanie Marek</b></p>	<p>Programmieren für Übersetzer -- warum?  <b>Heike Elisabeth Jüngst</b></p>
<p>Wissenskonstruktion durch maschinell verarbeitete Fachneologismen  <b>Alexander Holste</b></p>	<p>„Smartphonetroubles“: Die Mobilisierung von Hilfe bei unbekanntem Problemen  <b>Florence Oloff</b></p>	<p>Kommunikation und sprachliche Bildung als menschlich-maschinelle Koaktivität – Rekonzeptualisierung von Praktiken und Kompetenzen am Beispiel des Lesens und Schreibens  <b>Katrin Lehnen, Torsten Steinhoff</b></p>	<p>Italienisch-Deutsche Two-Way Immersion in Frankfurt am Main  <b>Reseda Streb</b></p>	<p>Zur Rolle der Prosodie bei Autismus-Spektrum-Störung  <b>Charlotte Bellinghausen</b></p>	<p>Kohärenzbildung in KI-generierten Texten. Implikationen für die Textproduktion von Schreibenden  <b>Caroline Schuttkowski, Ilka Lemke</b></p>	<p>Using ChatGPT as a CAT tool in Easy Language translation  <b>Christiane Maaß, Silvana Deilen, Sergio Andres Hernández Garrido, Ekaterina Lapshinova-Koltunski, Silvia Hansen-Schirra</b></p>
		<p>DeepL, Google Translate, ChatGPT und Co. im DaF-Unterricht – Free Online Neural Machine Translation als Schnittstelle zwischen Medien- und Sprachdidaktik  <b>Katrin Hofmann</b></p> <p>Das vierte Rad am Wagen? Künstliche Intelligenz und (Hoch-)Schuldidaktik  <b>Anna Heiden</b></p>	<p>Mehrsprachige Bildung in pommerischen Gemeinden Brasiliens  <b>Peter Rosenberg, Reseda Streb</b></p>	<p>Prosodische Festigkeit von Idiomen  <b>Carolin Cholotta</b></p>	<p>Rollenveränderungen in der akademischen Textproduktion. Explorative Erhebung unter Studierenden zur Chatbot-Nutzung  <b>Nora Hoffmann, Helena Grünebaum, Simon Kamps</b></p>	

**10:30 - 11:15 Uhr: Postersession, Verlagspräsentation und Kaffeepause (Alte Mensa)**

**Freitag, 11:15 - 12:45 Uhr: Vorträge (Slot 8)**

<p><b>Fachkommunikation</b> (Raum 02-701, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>„Agil“ – zur fragwürdigen Popularisierung eines Organisationskonzepts <b>Christiane Zehrer</b></p>	<p><b>Mediendidaktik</b> (Raum P2, 00-141, Philosophicum)</p> <p>Mediale Affordanzen digitaler Experimente – Eine multimodale Betrachtung <b>Rafaela Kastor, Jan Georg Schneider</b></p> <p>Narrative Lernpotentiale von Bilderbuch-Apps – medien- und konversationsanalytische Betrachtungen digitaler Vorleseinteraktionen <b>Christiane Miosga, Claudia Müller-Brauers</b></p> <p>„But what if it's not proper English?": Data-Driven Learning mit Online-Korpus-Tools zur Erweiterung des Sprachverständnisses angehender Englischlehrender <b>Elen Le Foll</b></p>	<p><b>Migrationslinguistik</b> (Raum 02-751, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Erhalt und Ausbau mehrsprachiger Kompetenzen: Synthese und Diskussion <b>Till Woerfel, Juliana Goschler</b></p>	<p><b>Phonetik und Sprechwissenschaft</b> (Raum 02-601, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Prosodie verbaler Ironie: Eine kontrastive Untersuchung zweier deutscher Regionalakzente <b>Sophia Fünfgeld, Angelika Braun, Katharina Zahner-Ritter</b></p> <p>„Schwule“ Prosodie? – Zur indexikalischen Funktion prosodischer Merkmale <b>Lars Vorberger</b></p>	<p><b>Schreibwissenschaft</b> (Raum 02-617, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Die Rolle von Schreibberater*innen in mehrsprachigen Kontexten: Ergebnisse einer konversationsanalytischen und mikrosprachlichen Analyse von Textfeedbackgesprächen mit DaF/DaZ-Studierenden <b>Birgit Huemer</b></p> <p>Internationalisierung an der Uni - internationalisierte Schreibkultur? Dimensionen und Herausforderungen der Schreibberatung für internationale Studierende <b>Marina Adams</b></p> <p>Studentische Schreibberater*innen reflektieren sich als Schreibende. Ein didaktisches Konzept <b>Dagmar Knorr, Micha Edlich</b></p>	<p><b>Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft</b> (Raum 02-611, Georg-Forster-Gebäude)</p> <p>Maschinenübersetzung und literarisches Postediting: Brasilianische Kurzprosa in deutscher Übertragung <b>Waltraud Kolb</b></p> <p>Humane Evaluierung von NMT und die Rolle von Translator:innen im digitalen Zeitalter <b>Eva-Maria Tipotsch, Laura Giacomini</b></p>
--	---	--	--	---	---

**12:45 - 13:15 Uhr: Abschluss der Konferenz (Alte Mensa)**